



Medienmitteilung

Festgelände des «Eidgenössischen» 2013 während Aufbauarbeiten gesperrt

Der Besucheraufmarsch auf dem Festgelände des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 2013 in Burgdorf im Emmental hat in einem Ausmass zugenommen, dass das OK den Beschluss gefasst hat, das Festgelände von Donnerstag, 29. August 2013, ab 7.00 Uhr bis zur Festeröffnung am Freitag, 30. August 2013, 11.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher zu sperren. Ebenfalls werden die Buslinien 466 und 467 der Busland AG, die über das Festgelände führen, ab 29. August 2013, 6.00 Uhr über die Kirchbergstrasse umgeleitet. Diese Massnahme erfolgt einerseits aus Sicherheitsgründen, andererseits um die rechtzeitige Eröffnung des Fests zu gewährleisten.

Das Interesse am Festgelände des «Eidgenössischen» 2013 ist riesig. Alleine am letzten Wochenende besuchten rund 9000 Interessierte das Festgelände und die Emmental-Arena. Der Besucheraufmarsch hat inzwischen ein Ausmass angenommen, das die Baustellensicherheit und die Einhaltung des Bauplans nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund hat das OK des ESAF 2013 beschlossen, das Festgelände ab Donnerstag, 29. August 2013, 7.00 Uhr bis zur Festeröffnung am Freitag, 30. August 2013, 11.00 Uhr für den Besucherverkehr zu sperren. Dies gilt für das gesamte Festgelände und somit auch für die Eystrasse aus Richtung Kirchberg (ab Schützenhaus) sowie der Eyfeldweg aus Richtung Burgdorf (Quartierende). Weiterhin offen für Besucherinnen und Besucher und somit frei zugänglich sind Gabentempel, Gabenbeiz, der Stall der Lebendpreise sowie der Weg zur Steinstossarena. Der Zugang zu diesen Orten ist nur noch über den Weg entlang der Emme gestattet. Die von Gruppen gebuchten, geführten Baustellenbesichtigungstouren sind ebenfalls nicht von der Sperrung betroffen.

Ebenfalls aus Sicherheitsgründen und um die Fahrplanzeiten einzuhalten, werden die Buslinien 466 und 467 der Busland AG ab Donnerstag, 29. August 2013, über die Kirchbergstrasse umgeleitet.

Das OK freut sich über das riesige Interesse am «Eidgenössischen», stellt aber die Sicherheit und die rechtzeitige Eröffnung des Geländes in den Vordergrund.

Für weitere Auskünfte:

Raphael Wild, Leiter Kommunikation ESAF 2013, Tel. 079 622 18 65

Burgdorf, 28. August 2013